

31. Juli 2013

Pressemeldung 12 - 2013

**Avrupa erwirbt neue Konzession Marateca im Pyritgürtel Südportugals**

- **Neue Konzession beherbergt kupfer- und zinkführende Massivsulfidziele**
- **Konzession grenzt an die vom Unternehmen betriebene Konzession Alvito, in der sich weitere Kupfer- und Edelmetallziele befinden**
- **Beide Konzessionen sollen entweder einzeln oder gemeinsam als Joint Venture geführt werden**

**Avrupa Minerals Ltd. (AVU:TSXV)** gibt den Erwerb einer neuen Konzession im nördlichen Pyritgürtel Portugals bekannt. Die portugiesische Bergbaubehörde erteilte Avrupa die neue Bergbaulizenz für Marateca am 26. Juli 2013. Die Konzession nimmt eine Fläche von rund 742 km<sup>2</sup> ein und befindet sich 40 km nördlich des ebenfalls vom Unternehmen gemeinsam mit Antofagasta Minerals, SA betriebenen JV-Projekts Alvalade. Avrupa besaß zuvor eine Explorationskonzession, die ebenfalls den Namen Marateca trug und einen Teil der Grundfläche der neuen Konzession abdeckte.

Die neue Konzession Marateca erstreckt sich über einen noch relativ wenig explorierten Bereich des Pyritgürtels. Die Ziele innerhalb des Konzessionsgebiets sind potentielle kupfer- und zinkführende Massivsulfidlagerstätten, die eine ähnliche geologische Struktur aufweisen wie das Projekt Alvalade.

Im Rahmen seiner früheren Arbeiten in diesem Gebiet führte Avrupa auch Kernbohrungen zur Erkundung von drei unterschiedlichen Zielen durch: Serrinha, São Martinho und Monte de Volta. Die beiden Löcher bei Serrinha durchteuften Bereiche, in denen sich Trümmerzonen aus Sulfid-Quarzadern mit einer anomalen Basismetallmineralisierung und Silberanteilen befanden (siehe Avrupa-Pressemeldung vom 24. August 2011). Weitere geologische Aktivitäten im Umfeld des Zielbereichs Serrinha führten zur Entdeckung mehrerer neuer Bohrziele. Die Löcher bei São Martinho und Monte de Volta gingen aufgrund schwieriger Bohrbedingungen verloren, bevor die Zielzonen erreicht werden konnten. Angesichts der vielen neuen Erkenntnisse und Erfahrungen im Pyritgürtel ist das Technikerteam von Avrupa sehr optimistisch, dass auch die weiteren Bohrungen in allen drei Zielzonen Erfolge bringen werden.

Zusätzlich konnten im Rahmen weiterer geologischer Kartierungen und Schürfungen, die im vergangenen Jahr absolviert wurden, fünf Bereiche im neuen Konzessionsgebiet lokalisiert werden, in denen in freiliegenden Gesteinseinheiten des Pyritgürtels typische Massivsulfidlagerstätten zu finden sind. Das Unternehmen hat vor kurzem Kupferausbisse im Zielbereich Cordoeira und Ausbisse von eisernem Hut in der Zielzone Pego do Altar entdeckt. Das Konzessionsgebiet beherbergt mindestens fünf

weitere bekannte Ziele, in denen allerdings bisher nur wenig Exploration stattgefunden hat.

Die Konzession Marateca grenzt an die ebenfalls vom Unternehmen betriebene Konzession Alvito, die eine Reihe von Kupfer- und Edelmetallzielen im frühen Erschließungsstadium beherbergt. Avrupa will beide Konzessionen entweder einzeln oder gemeinsam als JV-Projekte betreiben und ist bereits aktiv an potentielle Partner herangetreten, die zahlreichen Metallziele in beiden Konzessionen zu begutachten. Die beiden Konzessionen umfassen gemeinsam 1.730 km<sup>2</sup> und bieten sowohl gute Chancen für eine Exploration auf regionaler Ebene als auch einzelne, bereits lokalisierte Zielzonen, die mit nur geringem Explorationsaufwand an der Oberfläche durch Bohrungen näher erkundet werden können.

**Avrupa Minerals Ltd.** ist ein wachstumsorientiertes Junior-Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich intensiv mit der Entdeckung hochwertiger Rohstofflagerstätten in politisch stabilen und aussichtsreichen Regionen Europas (u.a. Portugal, Kosovo und Deutschland) beschäftigt und dabei ein Projektgenerierungsmodell anwendet.

Das Unternehmen besitzt zurzeit 17 Explorationskonzessionen in drei europäischen Ländern, davon elf in Portugal (3.018 km<sup>2</sup>), fünf im Kosovo (153 km<sup>2</sup>) und eine in Deutschland (307 km<sup>2</sup>). Avrupa betreibt drei Joint Ventures in Portugal, die insgesamt fünf dieser Konzessionen umfassen:

- das **Alvalade-JV** mit Antofagasta Minerals SA, das drei Konzessionen im Iberischen Pyritgürtel im Süden Portugals (kupferhaltige Massivsulfidlagerstätten) umfasst,
- das **Covas-JV** mit Blackheath Resources, das sich auf eine Konzession im Norden Portugals (intrusionsbezogene Gold-Wolfram-Lagerstätten) bezieht, und
- das **Arga-JV**, ebenfalls mit Blackheath Resources, das sich auf eine an das Covas-JV angrenzende Konzession (intrusionsbezogene Gold-Wolfram-Lagerstätten) bezieht.

Avrupa arbeitet derzeit daran, Edel- und Basismetallziele in verschiedenen Bereichen seiner anderen Konzessionen bis zur JV-Reife auszubauen, um potentielle Partner für projektspezifische und/oder regionale Explorationsprogramme zu gewinnen.

Weitere Informationen erhalten Sie über Avrupa Minerals Ltd. unter der Telefonnummer 1-604-687-3520 oder auf unserer Website unter [www.avrupaminerals.com](http://www.avrupaminerals.com).

Für das Board:

**„Paul W. Kuhn“**

---

Paul W. Kuhn, President & Director

*Diese Pressemitteilung wurde vom Management des Unternehmens erstellt, welches auch die volle Verantwortung für deren Inhalt übernimmt. Paul W. Kuhn, President und CEO von Avrupa Minerals, ein lizenziertes Fachgeologe und eingetragenes Mitglied der Society of Mining Engineers, ist als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators verantwortlich. Er hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft.*

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

**Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten**